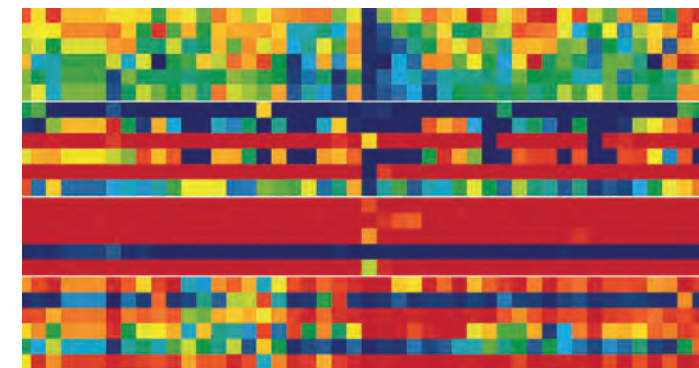


Juli

Persönliche Metamorphosen

Prof. Dr. phil. Günter Schiepek und Nina de Lenardis

Eröffnung Dienstag, 16.07.2019, 17 Uhr
Ausstellung bis 26.09.2019, Galerie beim Café am Park



Das Leben selbst als Kunstwerk zu betrachten, ist ein kreativer Akt der Wahrnehmung, der es uns ermöglicht, augenscheinlich Trivialem Bedeutung zu verleihen.

Der Therapieprozess als Kunstprodukt

Besonders Zeiten des Wandels, die Menschen intensiv erleben, wenn sie sich in Psychotherapie begeben, sind kunstvolle Lebensphasen. Basierend auf einem computerbasierten Verfahren für die Psychotherapiepraxis, dem Synergetischen Navigationssystem (SNS), ist es möglich diese individuellen Veränderungsprozesse zu visualisieren. Diese Visualisierung beruht auf regelmäßigen Selbsteinschätzungen von Menschen im Laufe ihrer Therapie. Bei Betrachtung dieser Prozesse fällt die Individualität und Komplexität der persönlichen Transformationen auf. Die künstlerische Qualität ist die Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen und jedes einzelnen Veränderungsprozesses.

Ausstellung von Prof. Dr. phil. Günter Schiepek, Institut für Synergetik und Psychotherapieforschung, Paracelsus Medical University, Salzburg und Nina de Lenardis, Kunsttherapeutin (MA)

Eintritt frei

August

Blumhardt-Gedenkfeiern

zum 100. Todestag von Christoph Blumhardt

Gedenkfeier Freitag, 2.08.2019, 17 Uhr
Blumhardt-Friedhof Bad Boll, Eintritt frei
Festabend Samstag, 3.08.2019, 19.30 Uhr,
Kurpark Bad Boll, Anmeldung erforderlich

Christoph Blumhardt, der engagierte Prediger, Politiker und Pazifist aus Bad Boll, verstarb vor 100 Jahren, am 2. August 1919. Die faszinierende Wirkung, die von seinem Denken ausging, wird in einer Reihe von Gedenk-Veranstaltungen freigelegt.



„Hier auf Erden
einen Himmel schaffen“

Am Ehrentag findet auf dem Blumhardt-Friedhof eine Gedenkfeier mit MdB Lars Castellucci statt. Im Anschluss lädt der „Abend der Begegnung“ am Tempele mit Musik, Essen und Lesungen zum Verweilen ein. Eintritt frei

Erzählungen und Musik zu Christoph Blumhardt verspricht auch der Festabend im Kurpark: Mit Musik von den Hanke-Brothers, unter der Moderation des Oberkirchenrats der evangelischen Landeskirche in Württemberg, Prof. Dr. theol. Ulrich Heckel, und mit einem Buffet der Rehaklinik Bad Boll. Eintrittsgebühr auf Anfrage.

www.blumhardt-sozietaet.de



September

Sandmandala

mit Vorträgen

Freitag, 13.09. bis Samstag, 21.09.2019, 9 bis 18 Uhr,
Turnhalle der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Haus 25)



Eine Woche lang haben wir eine Gruppe von vier Mönchen aus Ladakh, Indien, zu Gast. Sie nehmen uns in ihren meditativen Alltag mit und gestalten in dieser Zeit ein menschengroßes Mandala. Feinst gestreut aus buntem Sand soll es den buddhistischen Kosmos abbilden. Dabei geht es nicht um schnelle Ergebnisse oder gute Haltbarkeit: Das Bild mit dem diesjährigen Motiv „Medizin-Buddha“ wird vielmehr nach einer Woche wieder zusammengefegt und mit einer Prozession feierlich in die Fils gestreut.

Der Arbeitstag ist gerahmt von einer Puja – der buddhistischen Andachtsübung – morgens um 9 Uhr und abends um 17.30 Uhr.

Eintritt frei

Die Abende bereichern bebilderte Reiseberichte sowie Informationen über die soziale Arbeit im Kloster. Beispielsweise werden dort Kinder aus armen Gegenden aufgenommen und ausgebildet sowie tibetische Flüchtlinge unterstützt.

Datum und Uhrzeit dieser Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Oktober

Mal gut, mehr schlecht.

Fotografie, Vortrag und Gespräch

Welttag der
seelischen Gesundheit

Donnerstag, 10.10.2019, 16.30 Uhr, Herrensaal
Moderator: Prof. Dr. med. Nenad Vasić, Ärztlicher Direktor

„Du sitzt in deiner Wohnung, siehst die Dinge um dich herum, dann wird das Licht immer weiter heruntergedimmt, du siehst immer weniger, bis nichts mehr da ist: so ist die Depression.“

Sensible Einsichten
in die Innenwelten der Depression

Eine hohe Zahl von Menschen in der Bevölkerung leidet unter einer psychischen Erkrankung, deren unterschiedlich stark ausgeprägte Symptome für die Umwelt häufig schwer begreifbar und rätselhaft bleiben. Fotografien von Nora Klein beschreiben jenseits von Worten die Gefühlswelt depressiver Menschen.



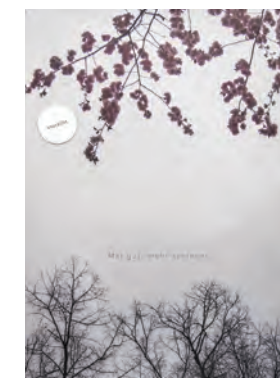
Nora Klein & Sabine Fröhlich

Gemeinsam mit Sabine Fröhlich stellt sie ihre Arbeit und den entstandenen Bildband vor. In einer anschließenden Diskussion wird Frau Fröhlich über ihre eigenen Erfahrungen sprechen und mit der Fotografin und Interessierten ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung wird von der Deutschen DepressionsLiga e.V. und der BARMER Selbsthilfeförderung unterstützt.

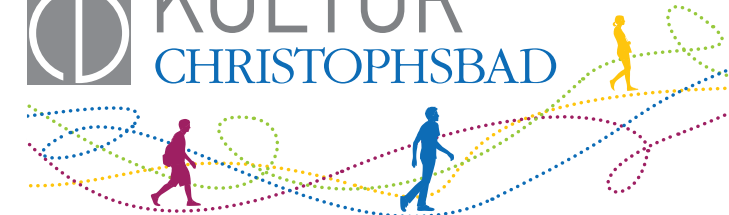
Eintritt frei

www.malgutmehr schlecht.de
www.noraklein.de
www.depressionsliga.de

BARMER



KULTUR
CHRISTOPHSBAD



Mai bis Oktober 2019

Bild: Ulrike Stitz, Viele Lichter auf meinem Weg



Kulturelle Veranstaltungen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben liegen uns als Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Christophsbad“ besonders am Herzen. Wir laden Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher zu Kunstgenuss und Gesprächen ein. Denn wir sind davon überzeugt, dass Konzerte, Ausstellungen oder Literarisches die Seele berühren und sowohl die Genesung, wie auch die Gesundheit stärken.

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter:
www.christophsbad.de/kultur

Mai

so gesehen

Kunstpreis 2018 – die Wanderausstellung

Vernissage Donnerstag, 9.05.2019, 17 Uhr
Ausstellung bis 20.06.2019, Galerie beim Café am Park



Der Kunstwettbewerb „so gesehen“ geht auf eine gemeinsame Initiative der Veranstalter des Landespsychiatrietages Baden-Württemberg zurück. Die Idee stammt von einer Künstlerin mit eigener Psychiatrieerfahrung.

Nach der positiven Resonanz der letzten Jahre wurde der Wettbewerb 2018 zum vierten Mal ausgeschrieben. Aus insgesamt 300 eingesandten Werken von Kunstschaffenden mit Psychiatrieerfahrung aus Baden-Württemberg wurden 50 Preisträger ausgewählt und 13 Werke mit Sach- und Geldpreisen prämiert.

Der Titel „so gesehen“ verweist darauf, dass wir die Welt aus verschiedenen Perspektiven wahrnehmen. Er kann als die vielstimmige Antwort auf die Frage „wie gesehen?“ verstanden werden und lenkt die Aufmerksamkeit auf eine ganz persönlichen Sichtweise, die ihren Ausdruck in künstlerischem Schaffen findet.



Eintritt frei

landespsychiatrietag-bw.de/
kunstpreis-so-gesehen

Mai

Die Seele auf dem Stuhl

Sonderausstellung im **MuSeele**

Ausstellung vom 19.05. bis 19.08.2019
im Psychiatriemuseum **MuSeele** (Haus 10, Dachgeschoss)



Das Sitzfleisch ist der wichtigste Körperteil des Büromenschen geworden. Viel Zeit wird mit Sitzen verbracht und Sitzanordnungen haben eine große Bedeutung für das menschliche Miteinander. Das jeweilige Setting entspricht einer bestimmten Haltung und Konzeption. Sei es ein Rollstuhl oder eine Wartebank, ein Behandlungstuhl, ein Chefarztstuhl, ein Diwan oder auch das Fernsehsofa. Jede Sitzgelegenheit hat eine andere Funktion und Bedeutung.

sitzen – besitzen – besetzen – besessen

Die Ausstellung startet am Internationalen Museumstag, dem 19. Mai und Gelegenheit zum Besuch erhalten Interessierte auch bei der Göppinger Kulturturnnacht am 29. Juni, an der sich das **MuSeele** beteiligt.

Eintritt ins **MuSeele**:
2 Euro

Öffnungszeiten:
mittwochs 16 bis 18 Uhr
sonntags 14 bis 16 Uhr

www.museele.de



Internationaler
Museumstag
Göppinger
Kulturturnnacht

Mai

Sick! Kranksein im Comic

MuSeele-Sonderausstellung

Ausstellung vom 28.05. bis 1.09.2019,
Eingangsfoyer des Klinikums, Haus 20
Kuratoren-Führung Donnerstag, 6.06.2019, 17 Uhr

Einen ungewohnten Blickwinkel auf Kranksein und Leid bietet eine Ausstellung im Klinikum Christophsbad. Während in der Fachwelt meist mit wissenschaftlichem Vokabular gesprochen wird, zeigt „Sick! Kranksein im Comic“ kritisch und gelegentlich humorvoll die vielfältigen Erfahrungen von Diagnosen, Therapie, Behinderung und Pflege.

Die Ausstellung wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „PathoGraphics“ der Freien Universität Berlin erarbeitet und will ausloten, welches Potenzial Comics bieten, um anders, anschaulicher zu sprechen, zu schreiben und zu zeichnen.

Eintritt frei

Besichtigung
tgl. 9-19 Uhr

www.museele.de
www.fsgs.fu-berlin.de/pathographics



illustration stef lenk

Juni

FLOW

Kunstprojekt im Kurpark Bad Boll

Eröffnungsfeier Samstag, 8.06.2019, Bewirtung ab 19 Uhr
Ausstellung vom 8.06. bis 1.09.2019, Wandelhalle

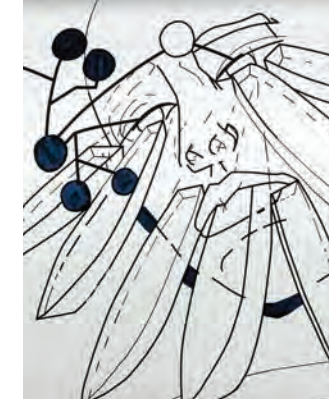
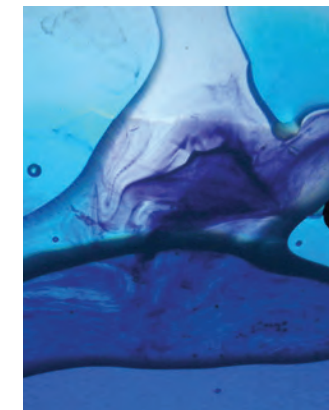
„Alles fließt“ wusste schon der Philosoph Heraklit und er meinte damit nicht nur das Wasser, sondern alle Verwandlungsprozesse des Lebendigen.

Im modernen Sprachgebrauch wird „FLOW“ auch übertragen auf die Erfahrung, wenn wir ganz Eins sind mit unseren Handlungen: die Zeit spielt dann keine Rolle mehr. Das Kunstprojekt im Kurpark Bad Boll knüpft an einem traditionsreichen Ort der Heilung an diese heilsame Erfahrung der „zeitlosen Muse“ an.

Idee und Konzept: Raimund Eckle († Juli 2018), ehemaliger Kunsttherapeut im Klinikum Christophsbad, und Andreas Mayer-Brennenstuhl, Freier Künstler

Weitere Informationen im separaten Flyer

Veranstaltungsort:
Wandelhalle im Kurpark,
Am Kurpark 1,
73087 Bad Boll,
Besichtigung tgl. 9-19 Uhr



KULTUR
CHRISTOPHSBAD

09.05. bis 20.06.19: so gesehen, Ausstellung
19.05. bis 19.08.19: Die Seele auf dem Stuhl, Ausstellung
28.05. bis 1.09.19: Sick! Kranksein im Comic, Ausstellung
08.06. bis 1.09.19: Flow, Kunstprojekt, Kurpark Bad Boll
07.07.19, 14.30 Uhr: Göppinger Liederkranz, Sommerständchen
16.07. bis 26.09.19: Persönliche Metamorphosen, Ausstellung
18.07.2019, 17 Uhr: Christophorusfeier, Einweihung einer Skulptur vor dem Klinikum
02.08.19: Gedenkfeier Blumhardt, Blumhardt-Friedhof
03.08.19: Blumhardt-Festfeier, Kurpark Bad Boll
13.09. bis 21.09.19: Sandmandala
14.09.19: Sommerfest des Christophsbads
10.10.19: Mal gut, mehr schlecht, Fotografie und Vortrag

Ermäßigter Eintritt für Patienten, Bewohner, Mitarbeiter und Gäste mit Ermäßigungsnachweis.

Fortlaufende Angebote:

Offenes Atelier, Di. u. Do. 17.30 - 19.30 Uhr

Heilsames Singen

Göppingen: Do. 16.00 - 17.30 Uhr, Kapelle
Geislingen: jeden 2. Di. (ungerade Wochen) 17 - 18.30 Uhr

Chor „Sing to be happy“: Do. 18.30 - 20.00 Uhr
Termine unter: 07161 601-7847 (AB) sowie online

Trommeln Infos unter: 07161 601-8605
Di. Anfänger 18 - 19 Uhr, Fortgeschritte 19 - 20.30 Uhr

Seelenpresse Redaktionstreff Di. 15.30 - 17.30 Uhr
Infos unter: Tel. 07161 601-9663 (AB)

MuSeele Mi. 16 - 18 Uhr und So. 14 - 16 Uhr
www.museele.de

Klinikum Christophsbad
Faurndauer Straße 6-28
73035 Göppingen
E-Mail kultur@christophsbad.de